

## Liliencron, Detlev von: li (1883)

1     Was blüht ihr wieder, heitere Syringen,  
2     Wollt ihr den Gruß mir eines Toten bringen?  
3     Er war mein Freund, er war's in Lust und Leiden,  
4     Um dessen Stirn die Frühlingslocken hingen.  
5     Uns schwanden manche Stunden, jugendtolle,  
6     Das Morgenrot noch grüßte Becherklingen.  
7     Das nahm ein Ende, als die Schlachtenadler  
8     Die Flügel breiteten auf Sturmesschwingen,  
9     Und der Granaten unheilvolle Wolken  
10    In Lüften spielten gleich den Schmetterlingen,  
11    Als unsre Fahnen, rot in Abendgluten,  
12    Siegkündend flatterten nach heißem Ringen.  
13    Auf allen Höhen, in den Thalen schliefen,  
14    Die gar zu brüderlich den Tod umfingen,  
15    Und unter ihnen fand in einem Garten,  
16    Von fern herüber tönte Siegessingen,  
17    Den Freund ich, abendkühl, wie traumbezwungen,  
18    Beschattet still von blühenden Syringen.

(Textopus: li. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10277>)